

Über das BNW

Das Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft (BNW) ist seit mehr als 40 Jahren der Partner für Lern- und Entwicklungsprozesse. Jedes Jahr begleiten wir über 40.000 Menschen dabei, ihre beruflichen Chancen zu erkennen und ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Mit dem BNW haben Unternehmen und öffentliche Auftraggeber einen Partner an ihrer Seite, der Wirtschaft versteht und mit seinen ganzheitlichen und zukunftsorientierten Lernlösungen einen Beitrag für die niedersächsische Wirtschaft und Gesellschaft leistet. Das BNW ist mit seinen über 1.000 Mitarbeitenden an rund 60 Standorten ein verlässlicher Bildungspartner, der ebenso vorausschauend wie schnell und flexibel agiert.

www.bnw.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Das Teilprojekt wird durchgeführt von:



Bildungswerk der
Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH

**Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft
gemeinnützige GmbH**
Buersche Straße 1-5
49074 Osnabrück

Ansprechpartner beim BNW:
Herr Andreas Bessler

Telefon: +49 (0)5 41-6 00 35 10

E-Mail: andreas.bessler@bnw.de

www.bnw.de
www.netzwerk-iq.de
www.bnw.de www.migrationsportal.de

So finden Sie uns:



Stand: 12/2016 | Bild: BNW

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert sowie durch das Land Niedersachsen kofinanziert.



In Kooperation mit:



Foto: BNW

**MINT Brückenmaßnahme für
Akademiker/-innen**

Mathematik Informatik Naturwissenschaften Technik

www.migrationsportal.de
www.netzwerk-iq.de

Sie haben in Ihrem Heimatland einen Hochschulabschluss im MINT-Bereich gemacht? Sie wollen in Ihrem erlernten Beruf arbeiten? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die **Brückenmaßnahme MINT** richtet sich an Akademikerinnen und Akademiker mit Migrationshintergrund, die einen ausländischen Hochschulabschluss im MINT-Bereich haben. Teilnahmevoraussetzung ist außerdem eine vorliegende Bewertung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz sowie ein Sprachniveau von mindestens B1.

Verbesserung beruflicher Perspektiven

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre fachlichen, methodischen und auch fachsprachlichen Kompetenzen zu erweitern und einen leichteren Zugang zum Arbeitsmarkt zu erreichen.

In verschiedenen Modulen lernen Sie, sich besser zu vermarkten und eine Tätigkeit entsprechend Ihrer Qualifikation zu finden.

Das Teilprojekt „Brückenmaßnahme für Akademiker/-innen aus dem MINT-Bereich“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ öffentlich gefördert. Daher entstehen Ihnen für die Teilnahme an diesem Kurs keine Lehrgangskosten (Ausnahme: ggf. Fahrtkosten, Lebensunterhalt o.ä.).

Haben Sie Interesse? Dann rufen Sie uns gerne an und vereinbaren einen Termin. Bitte bringen Sie zu diesem Termin Ihren aktuellen Lebenslauf mit.

Zielgruppe und Zugangsvoraussetzungen

- Personen mit abgeschlossenem ausländischem Hochschulstudium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und/oder Technik)
- Deutschniveau mindestens B1 (GER) (ggf. DTZ, oder andere Zertifikate)
- Motivation zur zeitnahen Arbeitsaufnahme
- Toleranz und kulturelle Offenheit

Teilnahmezertifikat

- Bei regelmäßiger Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen erhalten Sie am Ende der Maßnahme ein Teilnahmezertifikat.

Vorgehensweise

- Vor und während der Maßnahme findet bereits eine Kontaktherstellung zu den Unternehmen statt, um die betrieblichen Anforderungen mit Ihrem Profil abzugleichen. Hierbei versucht das BNW, Ihre Ortswünsche zu berücksichtigen. Sie werden vom BNW bei der Arbeitssuche und/oder bei der Integration in die Unternehmen begleitet und bekommen ggf. eine Empfehlung für weiterführende Bildungsmaßnahmen zur Ergänzung Ihres Wissens.

Das Projekt dauert ca. acht Monate (fünf Monate Theorie und drei Monate betriebliche Erprobung). Es beginnt am 6.3.2017 und endet am 27.10.2017.

Modul I

Allgemeinsprachliches Kompetenztraining

- Einführung in die Charakteristika der MINT-Fachsprachen (Wortschatz; Satzbau)
- Umgang mit dem Fachwortschatz (Fachlexik)
- Vertiefung der Alltagssprache für die Entwicklung der Fachsprache
- Einüben des Wechsels zwischen Allgemein- und Fachsprache

Modul II

Fachsprache Deutsch/ Berufsbezogenes Deutsch

- Festigung und Erweiterung der rezeptiven und produktiven Fertigkeit mit Fachlexik für MINT-Berufe
- Systematische Aneignung der fachsprachlichen Terminologie
- Technologische Grundverfahren
- Kompetenz für wissenschaftstechnische Sachverhalte
- Aktive Verwendung der Fachsprache und Umgang mit Fachtexten

Modul III

Coaching/ Bewerbung und Arbeitsmarkt

- Sondierung und Orientierung
- Bewerbungstraining und -coaching
- Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen
- Telefonische Bewerbung
- Bewerbung per Internet/ E-Mail
- Workshop
 - Selbst- und Zeitmanagement
 - EDV-Vertiefung
- Akquise einer betrieblichen Erprobungsstelle

Modul IV

Betriebliche Erprobung inkl. Rückkehrtage zur Reflexion

Änderungen im Lehrplan sind jederzeit möglich.